

# reformierte kirche maschwanden



Homepage: [www.kirche-maschwanden.ch](http://www.kirche-maschwanden.ch)

Mitten im tiefsten Winter wurde mir bewusst, dass in mir ein unbesiegbarer Sommer ist. (Albert Camus)

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Mai**

9.30 Uhr Regionalgottesdienst  
in Rifferswil  
mit Pfr. Ch. Werbter

**Sonntag, 9. Mai**

10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum  
Muttertag in Maschwanden  
Pfr. A. Fritz, Musik: Veronica  
Hvalic

**Donnerstag, 13. Mai**

10.00 Uhr Auffahrtsgottesdienst  
in Mettmenstetten  
mit Pfr. A. Fritz

**Sonntag, 16. Mai**

19.30 Uhr Regionaler  
Abendgottesdienst  
in Mettmenstetten  
mit Pfr. A. Fritz

**Sonntag, 23. Mai**

10.00 Uhr Pfingstgottesdienst  
in Maschwanden  
mit Pfr. C. Mehl, Musik:  
Marianne Rutscho

**Freitag, 28. Mai**

18.15 Uhr Ökumenische Lange Nacht  
der Kirchen in Maschwanden  
mit Pfr. C. Mehl und S. Bartels

**Sonntag, 30. Mai**

10.00 Uhr Gottesdienst  
in Mettmenstetten  
mit Pfr. A. Fritz

**Sonntag, 30. Mai**

19.00 Uhr Abendmusik mit  
Marianne Rutscho in der Kirche

## Fiire mit de Chliine

Freitag, 21. Mai, 9.30 Uhr in der ref. Kirche  
Maschwanden

## Minichile und 3. / 4. Klassunti gemeinsam

In diesem Schuljahr werden alle Kinder  
gemeinsam von Astrid Abel im Pfarrhaus  
in Maschwanden unterrichtet.

Pause bis zum Ende des Schuljahres

## Juki

Jugendgottesdienste für Jugendliche 6./7.  
Klasse, Pfarrteam Fritz, Maurer und Mehl

Nächster Termin

Sonntag, 16. Mai, 17.00 Uhr  
in Mettmenstetten mit Pfr. A. Fritz.

## Freud und Leid

Am 18. April wurde Leno Wetli getauft.

*Jole von Weissenstein*

Lieber Gott, wir bitten dich,  
schütze den Täufling inniglich.  
Hüte ihn vor großem Schmerz  
und schenke ihm ein gutes Herz.

## ÄMTLER TANDEM

### Seit 5 Jahren auf Erfolgskurs



Bereits seit 5 Jahren schreibt das regionale Integrationsangebot seine Erfolgsgeschichte. Über 50 Freiwillige vom Bezirk Affoltern ermöglichen den Geflüchteten ein gutes Einleben in ihrer neuen Heimat. Mit ihren unzähligen Einsätzen tragen sie einen wichtigen Teil zur sozialen Integration bei.

Unterstützung bei den Hausaufgaben, Lehrstellen- und Arbeitsstellensuche, Erweiterung des sozialen Netzwerks, Kontakt zu Einheimischen, Zugang zu lokalen Angeboten und Strukturen und vieles mehr. Das sind die Wirkungsgebiete vom ÄMTLER TANDEM. Die regelmässigen Begegnungen zwischen den Helfenden und den Geflüchteten sind für beide Seiten sehr bereichernd. So erfahren wir Neues über andere Kulturen, ihre Werte und Traditionen sowie über andere Religionen. Diese Erkenntnisse helfen uns, diese Menschen besser zu verstehen und somit mögliche Missverständnisse zu vermindern.

Euch allen, die im TANDEM aktiv sind oder in den letzten Jahren aktiv waren, gehört ein grosses DANKESCHÖN!!!

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch und wünsche euch weiterhin viel Geduld, Ausdauer und viel Freude beim Ausüben dieser spannenden Tätigkeit.

Wollen auch Sie zu diesem interkulturellen Team gehören? Dann melden Sie sich bei Jana Weiss, Tel. Nr. 043 466 83 25.

## Auffahrt und Pfingsten

„Pfingsten – sind die Geschenke am geringsten. Während Ostern, Geburtstag und Weihnachten – was einbrachten.“ (Bertolt Brecht)

Pfingsten ist wohl das christliche Fest, von dem wir die wenigsten Vorstellungen haben. Das Nachdenken über Pfingsten führt unweigerlich zurück zu Christi Himmelfahrt und dann auch zu Ostern, der Auferstehung Jesu.

### Das Wort wurde Fleisch und zeltete unter uns

Jesus, der Mensch gewordene Gott zeigte uns Menschen ein Stück weit, wie wir uns Gott, wenigstens seinem Charakter nach, vorzustellen haben. Gott ist als Mensch auf Erden sichtbar – für die kurze Zeit von gut dreissig Jahren. „Und das Wort wurde Fleisch und zeltete unter uns“, heisst es in Johannes 1,12 wörtlich übersetzt. Dabei ist das Wort ein symbolischer Begriff für den Sohn Gottes, der Fleisch, also ganz und gar Mensch wurde. Und ein Zelt ist eine vorübergehende, keine feste Bleibe. So war es nur einer ganz kleinen Menschenschar gegönnt, diesen Mensch gewordenen Gottessohn hautnah mitzerleben. Paulus schreibt in Kolosser 2,9 folgerichtig: „In Christus wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“ Aber das ist eben nur ein Teil des Ganzen – ein zeitlich sehr beschränkter Teil. Deshalb musste Jesus wieder gehen. Er ist aufgefahren in den Himmel, wie es so schön heisst. Und als vollwertigen Ersatz für den Sohn schickt Gott, zehn Tage nach der Himmelfahrt, den Heiligen Geist auf die Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus – und das bis heute. Der Heilige Geist wird von Johannes als der Beistand bezeichnet

(Joh. 14,26). Er ist also der Gott, der uns beisteht, der uns Menschen ganz nahe kommt, der sogar in uns wohnt. Und so steht dieses Mal im Griechischen nicht zelten, sondern wohnen und zwar im Sinne von in einem Haus wohnen, also in etwas Dauerhaftem.

### Pfingsten, das Fest der Menschenwürde und der Menschenrechte

In der Apostelgeschichte 2, 1-13 beschreibt Lukas das Pfingstereignis sehr anschaulich und bildmächtig. So redeten die Apostel und andere Menschen, als sie vom heiligen Geist erfüllt wurden, in fremden Sprachen, «wie der Geist den einzelnen die Laute eingab». Und jeder konnte jeden verstehen. Darüber gerieten sie ganz ausser sich, waren fassungslos, denn sie waren von überall hergekommen. Trotz verschiedener Her-

kunft und ihrer verschiedenen Muttersprachen verstanden sich also die Menschen untereinander. Insofern ist Pfingsten das Fest der tiefsten Einsicht. All die unterschiedlichen Menschen sollen sich zu einer Gemeinschaft der gleichberechtigt Verschiedenen und Vielfältigen versammeln. Pfingsten als das Fest des Heiligen Geistes erinnert an die eine Familie Gottes, in der alle Menschen gleichberechtigt sind und gleiche Würde haben. Pfingsten ist demnach das Fest dessen, was alle Menschen auszeichnet. Es ist das Fest der Menschenwürde und der Menschenrechte. Wir feiern also an Pfingsten ein grosses Familienfest der einen Familie Gottes.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein wahrhaft begeistertes Pfingstfest.

*Pfarrerin Claudia Mehl*



*Bild: Claudia Mehl; Pfingstdarstellung in der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso*

**28.05.21**  
**LANGE NACHT**  
**DER KIRCHEN**

## Lange Nacht der Kirchen

Schweizweit findet am 28. Mai 2021 von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr die «Lange Nacht der Kirchen» statt.

Auch im Säuliamt machen reformierte und katholische Kirchgemeinden bei diesem Projekt mit. Den Kirchen bietet sich die Möglichkeit, sich auf vielfältigste Weise zu präsentieren und mit der Bevölkerung in Dialog zu kommen.

Die reformierte Kirche Maschwanden veranstaltet zusammen mit der katholischen Kirche Mettmenstetten, Pfarrei St. Burkard eine lange Nacht. Es erwartet Sie um 18.15 Uhr in Maschwanden «Wort und Klang» mit Pfr. Claudia Mehl und Silvana Bartels sowie unseren beiden Pianistinnen Marianne Rutscho und Veronica Hvalic. Sofern es die Richtlinien des BAG erlauben, gibt es im Anschluss daran Aperitif bei hoffentlich schönem Wetter. Im Laufe des Abends wird dann noch ein Film in der Kirche Maschwanden gezeigt. In der katholischen Kirche Mettmenstetten sind Escape Rooms für Jugendliche geplant.

### Ref. Pfarramt (50%):

Claudia Mehl, Dorfstrasse 46,  
8933 Maschwanden.  
claudia.mehl@kirche-maschwanden.ch  
Tel. 044 767 09 78

### Kirchenpflegepräsidentin:

Vreni Bär, Hinterdorfstrasse 5,  
8933 Maschwanden,  
vreni.baer@kirche-maschwanden.ch  
Tel. 044 767 11 36

Vergessen Sie nicht, hin und wieder auch einen Blick auf unsere Homepage zu werfen!

[www.kirche-maschwanden.ch](http://www.kirche-maschwanden.ch)  
oder regional  
[www.ref-saeuliamt.ch](http://www.ref-saeuliamt.ch)